

20.01.2025 – 08:00 Uhr

Wohnschutzinitiative lässt Zahl der Baugesuche für Mietwohnungen in Basel-Stadt einbrechen

Zürich (ots) -

Seit der Annahme der Wohnschutzinitiative durch das Basler Stimmvolk 2021 und dem Inkrafttreten der Wohnschutzverordnung im Kanton Basel-Stadt im Jahr 2022 ist die Zahl der Baugesuche für den Wohnungsbau im Stadtkanton massiv zurückgegangen. Der Rückgang lässt sich nur partiell mit der allgemeinen landesweiten Baukonjunktur begründen, wie ein Blick auf Referenzstädte und den Kanton Basel-Landschaft zeigt. Die Flaute ist weitgehend hausgemacht. Dies zeigt eine aktuelle Studie von SVIT Schweiz, HEV Schweiz und Swiss Real Estate Institute. Für diese Studie wurde die Zahl der Wohnungen analysiert, für die im betreffenden Zeitraum ein Baugesuch eingereicht wurde.

Die Zahl der geplanten Wohneinheiten, die einer Baubewilligungspflicht unterliegen, ist in Basel-Stadt vom Höchststand im Jahr 2018 (1074 Wohneinheiten) um 95% im Jahr 2023 (67 Wohneinheiten) regelrecht eingebrochen. Die Planungs- und Bautätigkeit ist damit faktisch zum Stillstand gekommen. Vergleicht man mehrjährige Zeiträume - in der Studie sind dies die Perioden 2021 bis 2023 gegenüber 2014 bis 2020 - resultiert ein Rückgang in Basel-Stadt um 76%.

Der langjährige Trend des abnehmenden Wohnungsbaus in den meisten der untersuchten Städte wird in der Stadt Basel durch die Wohnschutzverordnung beschleunigt. Aufgrund von langwierigen Baubewilligungen mit einer immer grösseren Regeldichte sowie wegen zunehmenden investorenfeindlichen Initiativen und Gesetzen wird kontinuierlich weniger in den städtischen Wohnungsbau investiert. Die Wohnschutzverordnung in Basel bringt die Stadt, in der bis anhin erfreulich viel Wohnraum geschaffen wurde, ebenfalls in einen Abwärtstrend.

Die Studie finden Sie unter www.svit.ch.

Pressekontakt:

Fachkontakt Swiss Real Estate Institute:

Prof. Dr. Peter Ilg, Institutsleiter

Tel. 043 322 26 84, Tel. 043 322 26 13 (Sekretariat)

peter.ilg@swissrei.ch

Medienkontakt SVIT Schweiz:

Dr. Ivo Cathomen, Leiter Politik und Kommunikation SVIT Schweiz

Tel. 044 434 78 88

ic@svit.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007146/100927999> abgerufen werden.